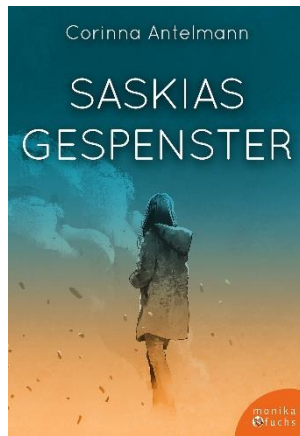




© Dirk Skiba



© Monika Fuchs Verlag

Zielgruppen:

- Klasse 1-2
- Klasse 3-4
- Klasse 5-6
- Klasse 7-8
- Klasse 9-10
- Klasse 11-12

Corinna Antelmann

Ottensheim, OÖ

www.corinna-antelmann.com

Kurzbiographie:

Corinna Antelmann, geboren 1969 in Bremen/Deutschland, lebt in Linz/OÖ. Nach ihrem Diplom-Studium (Film, Literatur, Musik, Psychologie) an der Universität Hildesheim arbeitete Corinna Antelmann zunächst in der Theaterwerkstatt Hannover, bevor sie als Head-Autorin zur *Trickompany Hamburg* wechselte. Neben beratender dramaturgischer Tätigkeit ist Corinna Antelmann seither als freie Buchautorin für Erwachsene, Jugendliche und Kinder tätig und als Dozentin für Storytelling. Sie hat zahlreiche Stipendien erhalten und bereits veröffentlichte Romane und Kurzgeschichten wurden mehrfach nominiert und ausgezeichnet, unter anderem erhielt „Der Rabe ist Acht“ das *Kranichsteiner Jugendliteraturstipendium*; Essays erschienen in der Zwischenwelt, den bibliotheksnachrichten und im Avinus-Verlag.



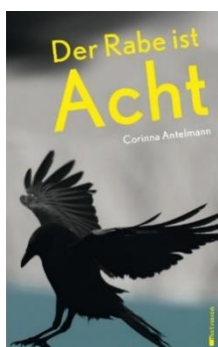
© Tyrolia

Kinder/Jugendbücher:

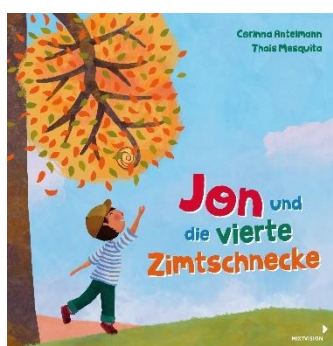
- 2022: Der Rabe ist Acht, Monika Fuchs Verlag
- Jon und die vierte Zimtschnitte, mixtvision
- 2020: Geschichten und Bilder in vier Farben, tredition
- Urlaub ahoi, Tyrolia
- 2019: Spieglein, Spieglein, Tyrolia
- 2018: Im Schatten des Mondes, Monika Fuchs-Verlag
- 2016: Saskias Gespenster, Monika Fuchs-Verlag
- 2014: Der Rabe ist Acht, mixtvision-Verlag
- 2013: Allein mit einer Hexe, Papierfresserchen



© Tyrolia



© Monika Fuchs-Verlag



© mixtvision



© Monika Fuchs-Verlag

Preise und Auszeichnungen:

- 2020 Gastaufenthalt in Bad Hall. Land Oberösterreich
Arbeitsstipendium vom Land OÖ für *Der schwierige Raum* (Bühnenstück)
- 2019 Arbeitsstipendium vom Land OÖ für *Raue Nächte*. Roman
- 2018 Gastaufenthalt in Berlin. Litera mechana
Gastaufenthalt in Krumau. Gefördert vom Land Oberösterreich
- 2016 Künstler-Aufenthalt in der Villa Stonborough-Wittgenstein in Gmunden
- 2015 Kranichsteiner Literaturstipendium für „Der Rabe ist Acht“
- 2014 „Saskias Gespenster.“ Nominierung für den Arena-Merkur-Preis
Der Rabe ist Acht: Die Besten 7 im Deutschlandfunk.
Siegel White Raven der Internationalen Jugendbibliothek: „Der Rabe ist Acht“
- 2013 Frau Ava Literaturpreis
- 2012 „Im Schatten des Mondes“ nominiert für die Segeberger Feder
- 2009 Drehbuchförderung des Österreichischen Filminstitutes. Kinofilm Zeitlos
Nominierung für den Mara-Cassens-Preis. Roman „Die Farbe der Angst“
- 2008 Mira-Lobe-Stipendium des BKA Österreich für „Maja hasst Bienen“
- 2007 *Scriptdevelopmentförderung*. Drehbuchforum Wien
Mira-Lobe-Stipendium des BKA Österreich für „Die Schattenseite des Mondes“
- 2003 Förderung einer Autorenfortbildung durch die nordmedia (Niedersachsen)
- 2002 *Leo lassoos the moon*. Kinofilm. gefördert durch filmförderung NRW
- 1999 Masa. Theaterstück. Stipendium Paul Maar für Kinder- und Jugendtheater